## INHALT

Vorwort	i
Inhalt	iii
EINLEITUNG	1
FORSCHUNGSGEGENSTAND	7
Teil 1: Methodologie	11
Zum Verhältnis von wissenschaftlicher Theorie und empirischer Welt	13
<ul> <li>1.1. Symbolischer Interaktionismus (nach N. K. Denzin)</li> <li>1.2. Methodologische Überlegungen zum Problem der (kulturellen) Fremdheit</li> <li>1.2.1. Was bedeutet "fremd"?</li> <li>1.2.2. Der Umgang mit dem "Fremden" in der "Fremde"</li> <li>1.3. Exkurs: Ethnologische Erkenntnistheorie ex negativa</li> </ul>	13 16 17 19 22
<ol> <li>Zur Datenerzeugung im Feld und der Entstehung einer Theorie</li> <li>Grounded Theory (nach A. Strauss)</li> <li>Exkurs: Schlußfolgern durch Abduktion</li> </ol>	25 26 30
Teil 2: Literaturstudie	33
Die Gesellschaftsstruktur des Nordjemen     1.1. Die "Beschützter"     1.2. Die "Beschützten"     1.2.1. Die "Schwachen"     1.2.2. Die religiös Gelehrten     1.3. Die (städtische) Grauzone	37 40 45 46 48 50
Die Zaidiyya – Imamatslehre und frühe Lehrmeinungen     2.1. Die Imamatslehre     2.2. Die Anfänge der zaiditischen Lehre	53 55 58
3. Einwanderung und Frühgeschichte der Sāda im Jemen 3.1. Die Anfänge der zaiditischen Geschichte im Jemen 3.2. Die Soziologie der Islamisierung	65 65 70

## Inhalt

4. Das Verhältnis zwischen den Sāda und den zaiditischen Stämmen	75
4.1. Das Verhältnis aus Sicht der "herrschenden Hochkultur"	76
4.2. Das Verhältnis in den alltäglichen Begegnungen	79
4.3. Exkurs: Die Hijra	81
5. Das Ende des Imamats 1382/1962	85
5.1. Historischer Abriß	85
5.2. Die Rolle der Sāda am Ende des Imamats	89
5.3. Die Anti-Sayyid-Propaganda	92
6. Die neuesten Forschungen zu den Sāda im Nordjemen	97
6.1. Die Zaidiyya und Sāda als ihre Protagonisten	98
6.2. Adaptionsstrategien der Sāda als soziale und auto-narrative Gruppe	103
TEIL 3: FELDSTUDIE	109
	111
1. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Feldforschung	
1.1. Zum Verhältnis von Erzählung und Erinnerung	111
1.2. Zu den Gesprächssituationen     1.3. Zur Entstehung der Kategorien und des theoretischen Ansatzes	112
1.3. Zur Entstehung der Kategorien und des theoretischen Ansatzes	
2. Die Offenheit gegenüber dem Gespächsthema "Sāda"	121
2.1. Das Thema "Sāda" als Signifikant der Unterscheidung	122
2.2. Unterschiede im Verhalten bei Gesprächen über die "großen Häuser"	127
3. Die Differenzierung durch die Herkunft der Sāda	133
<ol> <li>3.1. Die Erzählungen von Qaḥṭānīs und Sāda im Vergleich</li> </ol>	135
3.1.1. Gemeinsamkeiten von Qaḥṭānīs und Sāda	135
3.1.2. Unterschiede zwischen Qaḥṭānīs und Sāda	137
3.2. Die Erzählungen der Säda	140
3.2.1. Gemeinsame Erzählungen der Sāda	140
3.2.2. Gruppenspezifische Erzählungen innerhalb der Sāda	142
3.2.2.1. "Die einfachen Sāda"	144
3.2.2.2. "Die mittleren Sāda"	147
3.2.2.3. "Die gehobenen Sāda"	152
SCHLUBWORT	159
LITERATURVERZEICHNIS	163